



Pressemitteilung vom 09. Dezember 2011

Investition in Hygiene SRN Sterilisation Rhein-Neckar nach Erweiterung erfolgreich rezertifiziert

DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN ISO 13485. Dahinter verbergen sich zwei international anerkannte Qualitätsmanagementstandards, die die spezifischen gesetzlichen Anforderungen an Medizinproduktehersteller vorgeben. Die erfolgreiche Re-Zertifizierung der SRN Sterilisation Rhein Neckar attestiert der Tochter der Klinik Sankt Elisabeth gGmbH die Einhaltung der geforderten hohen Standards in Qualität und Service.

So langsam kehrt wieder die Umtriebigkeit eines normalen Alltags ein im Team um Paul Peliwo, den Leiter der SRN Steri Rhein-Neckar. Die Umbaumaßnahmen für die Erweiterung und Neugestaltung der Räumlichkeiten sind abgeschlossen. Ein Energiekonzept setzt beste Energieeffizienz um. Eine Zugangskontrolle mit Fingerprint sorgt nun dafür, dass ausschließlich autorisierte Mitarbeiter Zugang erhalten. Drei neue Reinigungs- und Desinfektions-Automaten (RDA) wurden in Betrieb genommen. Die Re-Zertifizierung konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Diese bescheinigt SRN höchste Hygiene-Standards und zeichnet sie als eine der modernsten Sterilisationsabteilungen im Rhein-Neckar-Raum aus.

„Wir haben mit der Erweiterung der Kapazität auf den wachsenden Bedarf an Sterilisationsgut reagiert“, resümiert Paul Peliwo. „Gleichzeitig haben wir den Prozess unter Einhaltung höchster Sicherheitsstandards für die Mitarbeiter vereinfacht, beispielsweise durch eine automatische Programmwahl und den Einsatz einer neuen Dosieranlage.“ Die Sterilisation wird nach gesetzlichen Vorgaben lückenlos dokumentiert, die Dokumente müssen digital und in Papierform 30 Jahre lang aufbewahrt werden.

Das Sterilgut zahlreicher Kliniken und Arztpraxen in und um Heidelberg wird auf diese Weise für den erneuten Gebrauch aufbereitet. Dr. Markus Weber von der orthopädischen Gemeinschaftspraxis *Sportopaedie* erläutert: „Bei ca. 3800 Operationen, die wir jährlich ambulant oder belegärztlich in der Klinik Sankt Elisabeth durchführen, ist es von äußerster Wichtigkeit, dass wir uns auf die Sterilität unserer chirurgischen Instrumente verlassen können. Ein hoher Hygienestandard vermindert das Risiko einer Infektion und beugt der Entstehung von problematischen Krankenhauskeimen vor. Durch die Kooperation mit SRN Steri-Rhein-Neckar können wir den hohen Anforderungen an Hygiene im modernen Krankenhaus gerecht werden und unseren Patienten, gerade im Bereich der Knochen- und Gelenkchirurgie, optimale Qualität anbieten.“

www.srn-heidelberg.de

**SRN Steri Rhein-Neckar GmbH, Max-Reger-Strasse 5-7, 69121 Heidelberg
Tel.: 06221/488 4050, Fax: 06221/488 4052, info@srn-heidelberg.de**

Bild: Paul Peliwo (Leitung SRN Sterilisation Rhein-Neckar), Sr. Adeltrud Jung (Geschäftsführerin SRN), Bildrechte: Klinik Sankt Elisabeth Heidelberg

Ansprechpartner für die Presse:
Manuela Heese, heese@sankt-elisabeth.de